

1645 Februar 4., Perpignan

A

SCHREIBEN VON [GARDELT.] H[EINRICH II.] ZURLAUBEN AN [ALT] AM-
MANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.]
ZURLAUBEN, ZUG

"J'ay esté tres Joyeux d'apprendre les bonnes Nouvelles de Vostre santé par la derniere du 11.^{me} Jannvier, priant Dieu de Vous y Conserver prosperement. Au reste Je Vous ay envoyé plusieurs des mes lettres, sur les quelles J'attendray Vostre responce, et ne Vous manderay rien par celle cy, si non que nous [gemeint die Gardekompagnien Zurlauben, Reding, von Roll und Estavayer-Wallier]¹ sommes en assurance de ne pas sortir d'icy [- tatsächlich aber sollten die genannten Truppen wenig später im Krieg zwischen Frankreich und Spanien auf dem katalonischen Kriegsschauplatz zum Einsatz kommen -], et Dieu Mercy, tous en bonne santé. Voyci la Coppie de la lettre qu'elle me semble à temps, ne me mandant Jamais rien, touchant mes affaires et Charge de la Compagnie [- Spitze gegen **Heinrich I.** Zurlauben, den Inhaber der Gardekompagnie Zurlauben -], me Voulant tousiours retarder le manniement de l'argent; Je finis donc; Vous baisant bien humblement les mains, Comme à Madame ma Mere [Euphemia **Honegger**], et tous les Nostres, et me recommande perpetuellement à Vos bonnes paternailles graces, pour ne demeurer aultre que ...".

"4ten februarij. Empfangen erst den 12ten ... [März]: 1645: Vom Bruoder [Heinrich I. Zurlauben]".

1) s. Zurlauben/HM II 173f.

Original, mit Siegeln. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.
AH 93, 43-44 - Blatt 44^r leer

1656 Juni 2., Zug

A

SCHREIBEN VON [OBERSTFELDWACHTMEISTER HEINRICH II.] ZURLAUBEN
AN [DEN ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN]¹, [ALT] AMMANN
[BEAT II.] ZURLAUBEN, BADEN

"Des H. Vatteren schreiben von dem 1. dis hab Jch hütt erhalten undt Erfrewet Mich sein Continuierlich gesundtheit undt der Schwester [**Maria Euphemia** Zurlauben] g. Geburth einer Jungen dochter [d.h. der Anna

Maria Dorer in Baden] darzuo Jch allersits vill glükh wünschen.

H. Vetter Schwager [Statthalter Karl **Brandenberg**] Kombt Jn der Stundt us dem Statt Rath befilcht Mihr Nach Ablesung des H. Vatter Schriben Jhme Sein Gruos und dienst zu Vermelden, auch das alhie, wie auch Nachher Baden, die 3 Orth [UR, SZ, UW] wegen Jhrer Letzten Zesamenkhunfft [vom 30. Mai 1656 in Brunnen]² werden berichtet haben, darby auch die vorstehende gefahr [eines Wiederausbruchs der Feindseligkeiten im Anschluss an den 1. Villmergerkrieg], so solte us pündten undt us andern Hugenoten [=neugl. Orten] Jn das Landt Marckh [=March] uff könfftigen Pffingstag [=4. Juni] fallen.

Also Verhoffen Mihr allersits des H. Vatteren Mehrern Verlauffs Mündtlichen dise Fyrtagen [- Pffingsten gemeint -] (so es Möglich) zu berichten.

Die frauw Muotter [Euphemia **Honegger**] Jst Jmerdar Mitt einem Hauptfluss oder Podagra behefftiget, wirdt doch Verhoffendtlich alles baldt wider besser stehen.

Hauptm. [Beat Jakob] **Knopfli** Jst Vorgestert gesundt alhie angelanget; undt waren Bruder Landtsch[reiber der Freien Aemter, **Beat Jakob I. Zurlauben**] sambt seiner vilgeliebten [Maria Margaretha **Pfyffer**] undt Jhrer Jungen Schwester [Anna Maria oder Maria Barbara **Pfyffer**] auch 2 tag alhier by Mihr [im St. Konradshof in Zug], undt gestert widerumb Jn das Götzenthall Verreiset.

Die Erlösung der Kettenen [aus der Hinterlassenschaft von **Konrad III.**? Zurlauben] belanget, Möchte Jch gar woll wünschen das Nunmehr die erforderliche Erleuterung undt Kauffsbrieff sambt anderen rechnungen zwüschen Uns köndte für die Handt genommen werden. Jnsonderheit weilten Jch villichter sonst baldt wider Jn Franckhreich [wo der Absender eine Gardekompanie besass] Muoss reisen. Hinzwüschen wirdt es (Ob Gott will) Nitt weitters als den begerten Zins erforderen. ...

Bruder Landtschreiber wirdt uff hütt widerumb us dem Götzenthal Nach Bremgarten reisen."

"Jm befolchen Zuo abwendung schadens die 2 Lins zu Zalen. 3. Junii".

1) Der Adressat weilte damals an den Schiedsverhandlungen - 1. Villmergerkrieg! - vom 19. April - 14. Juni 1656 in Baden, s. EA VI 1, 330 (Nr. 181).

2) s. ebenda 337 (Nr. 185)

Original, mit Siegel. Dorsqualnotiz von Beat II. Zurlauben.
AH 93, 45-46 - Blatt 46^r leer